

## Zur Unterstützung des Rudolf Steiner Archivs

Die grosszügige Unterstützung der Schweizer Landesgesellschaft für das Rudolf Steiner Archiv von heute jährlich ca. Fr. 30 000.– ist ein substantieller Beitrag zum sogenannten Basisbedarf des Archivs, der derzeit Fr. 400 000.– beträgt und nicht vollständig gedeckt ist (bei einem Gesamtbudget des Archivs von rund 1 Mio. Franken). Um die Deckung des Betrags ist seit etwa zwei Jahren der «Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner» besorgt, dem neben Vertretern der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung auch Vertreter der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (J. Wittich, B. v. Plato), der deutschen Landesgesellschaft (H. Schiller) und der Schweizer Landesgesellschaft (M. Desaules) angehören. Alle Beteiligten unternehmen Anstrengungen zur Erhöhung der Basisfinanzierung, da sonst die Existenzgrundlage des Rudolf Steiner Archivs nicht gewährleistet werden kann.



Die Fr. 30 000.– der schweizerischen Landesgesellschaft fliessen wie überhaupt der ganze Betrag des Fonds Kulturerbe Rudolf Steiner vollumfänglich in das Kerngeschäft des Archivs, das heisst in die Aufarbeitung und Erschliessung der Archivalien und in ihre Edition innerhalb der Gesamtausgabe. 2014/15 konnten als Neuerscheinungen GA 69b, «Erkenntnis und Unsterblichkeit», 331a, «Arbeiterräte und Sozialisierung», und GA 278, «Eurythmie als sichtbarer Gesang» (Ton-Eurythmie-Kurs als

vollständig überarbeitete Neuausgabe), vorgelegt werden. Als Neuauflagen sind die Bände GA 16, 22, 29, 35, 36, 93, 93a, 148, 173, 239, 262 erschienen. Zurzeit werden die neuen Bände GA 69c, «Neues Christus-Erleben», und 288, «Architektur, Plastik und Malerei des Ersten Goetheanum» sowie GA 90, «Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis», zur Edition vorbereitet.

*David Marc Hoffmann, Archivleiter*



**Ein Brief Rudolfs Steiners.**